

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	15.10.2015	9
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Brückes 1	17:35 – 20:40 Uhr	

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 – 19
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 20 – 23
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Vertreter/-innen der Presse im öffentlichen Teil.

Nach der Begrüßung wird das neue Ratsmitglied Frau Birgit Ensminger-Busse von der Oberbürgermeisterin namens der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet die Vorsitzende über die Flüchtlingssituation in Bad Kreuznach und informiert die Ratsmitglieder über den aktuellen Sachstand. Herr Nies ergänzt die Informationen.

Im Anschluss daran verweist die Vorsitzende auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Vorlage zu TOP 2 „Wahl von Ausschussmitgliedern“ (Drs.-Nr. 15/301): Seite 2 und 3 neu
- Vorlage zu TOP 4 „Erlass einer Satzung über die Erhebung von Fremdenverkehrsbeiträgen“ (Drs.-Nr. 15/287): Seite 2 und 3 neu
- Vorlage zu TOP 5 „Weisungsbeschluss zum Erhalt des Bäderhauses und Verbesserung seiner Finanzlage“ (Drs.-Nr. 15/319)
- Stellungnahme zu TOP 17 „Anfrage der SPD-Fraktion zur gutachterlichen Stellungnahme des zum Stadtratsbeschluss vom 23.04.2015 im Zusammenhang mit dem Weisungsbeschluss des Stadtrates“ (Drs.-Nr. 15/313)
- Vorlage zu TOP 21.3 „Verkauf Flächen Rheingrafenstein durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben“ (Drs.-Nr. 15/213) wird auf die Tagesordnung gesetzt (Dringlichkeitsvorlage) (2/3-Mehrheit)

Die Vorsitzende bittet, den TOP 20 „Abberufung eines stellvertretenden Mitglieds des Aufsichtsrates der GEWOBAU“ (Drs.-Nr. 15/303) von der Tagesordnung abzusetzen. Weiterhin bittet sie, den TOP 21.3 „Verkauf Flächen Rheingrafenstein durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben“ (Drs.-Nr. 15/213) auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Dr. Drumm bittet, die Angelegenheit „Abberufung eines stellvertretenden Mitglieds des Aufsichtsrates der GEWOBAU“ in der nächsten Sitzung im öffentlichen Teil zu behandeln. Die Vorsitzende will dies rechtlich prüfen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei 4 Enthaltungen

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus dem Ablauf der Sitzung, der aufgezeichnet ist und aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführerin)
Uta Gros

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Peter Anheuser

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(ALFA-Fraktion) Barbara Schneider

(DIE LINKE) Wolfgang Kleudgen

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer berichtet, dass zwei schriftliche Anfragen von Frau Helga Ludwig vorliegen. Sie sichert zu, diese schriftlich zu beantworten.

Herr Bernd Kossmann trägt einige Anmerkungen vor:

- a) Er fragt an, ob die Aufschüttung an der Nahe, welche im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Brücke hergestellt wurden, wieder abgetragen würden. Es stünde in Rede, dass diese nicht wieder entfernt würden, sondern ein „natürlicher Abtrag“ erfolgen solle. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantwortet die Anfrage.
- b) Weiterhin regt er an, die Parkgebühren in der Stadt abzuschaffen oder zumindest zu senken, um mehr Attraktivität für Besucher zu schaffen. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bemerkt, dass Anfang dieses Jahres eine Übertrag der Bewirtschaftung der Parkplätze an die BGK erfolgt ist und die Stadt daher keinen Einfluss auf die Preisgestaltung mehr habe.
- c) Herr Kossmann macht außerdem auf die unglückliche Situation für Fußgänger und Autofahrer an Kreisverkehrsplätzen aufmerksam und weist darauf hin, die geltenden Regelungen der Straßenverkehrsordnung zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Klopfer bittet die Vorsitzende für die Zukunft deutlich zu machen, dass die Einwohnerfragestunde keine „Redestunde“ sei. Die Vorsitzende verweist auf § 21 der Geschäftsordnung und auf das Recht der Einwohner, Fragen, Anregungen und Vorschläge bis zu einer Dauer von drei Minuten zu unterbreiten.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Herr Flühr teilt mit, dass die Wahlvorschläge der SPD fehlerhaft aufgeführt sind und trägt die berichtigten Wahlvorschläge mündlich vor. Außerdem bemerkt er, dass die Änderungen für die SPD erst mit Wirkung vom 01.11.2015 in Kraft treten sollen. Die Wahlvorschläge lauten wie folgt:

Partnerschaftsausschuss:	
Vertreter/in bisher:	Vertreter/in neu:
Christina Denker	Jörg Dindorf
Kulturausschuss:	
Vertreter/in bisher:	Vertreter/in neu:
Christina Denker	Jörg Dindorf
Sozialausschuss:	
Mitglied bisher:	Mitglied neu :
Christina Denker	Elisabeth Lutzebäck
Jugendhilfeausschuss:	
Vertreter/in bisher:	Vertreter/in neu:
Christina Denker	Peter Grüßner

Feuerwehrausschuss:	
Vertreter/in bisher:	Vertreter/in neu:
Christina Denker	Günter Meurer
Schulträgerausschuss:	
Mitglied bisher:	Mitglied neu:
Christina Denker	Hans-Dirk Nies
Vertreter/in bisher:	Vertreter/in neu:
Hans-Dirk Nies	Karl-Josef Flühr
Aufsichtsrat GuT:	
Vertreter/in bisher:	Vertreter/in neu:
Christina Denker	Andreas Henschel

Die Wahlvorschläge von Bündnis 90/Die Grünen bleiben bestehen und sollen ab sofort Anwendung finden.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 101, Amt 20, GuT

TOP 3 Erlass einer Satzung über die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Herr Prof. Dr. Rüdell erläutert die Vorlage

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20, Amt 30, Amt 51

TOP 4 Erlass einer Satzung über die Erhebung von Fremdenverkehrsbeiträgen

Herr Grüßner erläutert die Vorlage.

Herr Anheuser beantragt, den Beitragssatz von 8 auf 5 v. H. festzulegen.

Es sprechen die Herren Klopfer, Eitel, Frau Barbara Schneider, Frau Fessner sowie die Herren Henschel und Kleudgen.

Herr Dr. Drumm regt an, einen Erlass für Betriebe aufzunehmen, die nachweisen können, dass sie nicht vom Tourismus profitieren. Es sollen entsprechende Richtlinien eingeführt werden.

Frau Roeren-Bergs merkt an, dass man eine Information an die Stadträte geben sollte, wie sich der Beitrag zahlenmäßig auswirkt und wie die Stadt im Gegenzug dazu die Beitragspflichtigen unterstützt.

Herr Klopfer spricht zum zweiten Male. Er beantragt zum einen, dass wenn die Einnahmen aus den Fremdenverkehrsbeiträgen um mehr als 10 % über den erwarteten Einnahmen

von 300.000,00 € liegen, eine Anpassung des Satzes nach unten erfolgen soll. Außerdem beantragt er, eine Billigkeitsregelung einzuführen, die vorsieht, Beträge unter 100,00 € nicht zu erheben.

Es sprechen die Herren Delaveaux, Locher sowie Herr Peter Anheuser zum zweiten Mal.

*Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung als weitergehender Beschlussvorschlag:
4 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen,
damit ist der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt.*

*Abstimmung über den Antrag des Herrn Peter Anheuser über die Senkung des Satzes auf
5 v. H.:
27 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen,
damit ist der Antrag angenommen.*

*Abstimmung über den Antrag des Herrn Klopfer zur Anpassungsregelung des Beitragssatzes bei Übersteigen der erwarteten Einnahmehöhe von 300.000,00 € um mehr als 10 %:
2 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen,
damit ist der Antrag abgelehnt.*

*Abstimmung über den Antrag des Herrn Klopfer zur Billigkeitsregelung, Beiträge unter
100,00 € nicht zu erheben:
2 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen,
damit ist der Antrag abgelehnt.*

Ausfertigung: Amt 30, GuT, Amt 20 mit der Bitte um Information an die Ratsmitglieder, wie sich der Beitrag zahlenmäßig auswirkt

TOP 4.1 Erlass einer Satzung zur Verleihung des Rechts an die Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH zur Erhebung von Fremdenverkehrsbeiträgen

Frau Dr. Dierks erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 20, Amt 30, GuT

TOP 5 Weisungsbeschluss zum Erhalt des Bäderhauses und Verbesserung seiner Finanzlage

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Es sprechen Frau Roeren-Bergs, die Herren Zimmerlin, Klopfer, Dr. Drumm, Kleudgen, Bastian, Nies, Heblich und Eitel.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 10, Amt 20

TOP 6 Zwischenbericht für die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Bad Kreuznach für das Wirtschaftsjahr 2015 zum 30.06.2015

Herr Peter Anheuser erläutert die Vorlage.

Er bittet darum, dass die Übernahmestation von der VG Rüdesheim in der Hermannstraße bis 30.06. hergestellt wird. Die VG sei ihren Beitragszahlungen lange Zeit nicht nachgekommen und es sei wichtig, da sonst keine saubere Abrechnung erfolgen könne.

Abstimmung: einstimmige Kenntnisnahme

Ausfertigung: Amt 20

TOP 7 Feststellung des 1. Änderungswirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2015 für die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Bad Kreuznach

Frau Fessner erläutert die Vorlage.

Herr Peter Anheuser bittet, seine Ausführungen zur Übernahmestation unter diesem TOP zu berücksichtigen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 8 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Sondervermögen Hans und Harry Staab-Stiftung der Stadt Bad Kreuznach für die Jahre 2016 bis 2018

Herr Kleudgen erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 20

TOP 9 Erlass der zweiten Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015

Herr Bürgermeister Heinrich erläutert die Vorlage.

Herr Henschel beantragt, bei der Maßnahme INV-21110-001 10.000,00 € für die geplante Garage der Grundschule Dr. Martin-Luther-King wieder einzustellen.

Es spricht Herr Bläsius.

Abstimmung über den Antrag des Herrn Henschel: einstimmig, damit ist der Antrag angenommen.

*Abstimmung über die so geänderte Nachtragshaushaltssatzung:
32 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen*

Ausfertigung: Amt 20

- TOP 10 Aufstellung Bebauungsplan „Zwischen Nahe, Kurhausstraße und Dr.-Alfons-Gamp-Straße“ (Nr. 12/13)**
a) Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung
b) Beschleunigtes Verfahren sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Frau Roeren-Bergs erläutert die Vorlagen für die TOPs 10 und 11.

Es spricht Herr Klopfer. Herr Peter Anheuser bemerkt, dass der Hochwasserschutz dringend berücksichtigt werden müsse. Der Hochwasserschutz sei in der Vergangenheit sehr schwierig gewesen und sollte nun bei den Planungen bedacht werden. Es spricht Herr Eitel.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60, Abt. 61

- TOP 11 Aufstellung Bebauungsplan „Zwischen Nahe, Kurhausstraße und Dr.-Alfons-Gamp-Straße“ (Nr. 12/13); Beschluss über eine Veränderungssperre**

Frau Roeren-Bergs erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60, Abt. 61

- TOP 12 Bebauungsplan „Gewerbegebiet beiderseits der B 41 westlich von Planig“ (Nr. P6);**
a) Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung
b) Beschleunigtes Verfahren sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
c) Abschluss eines städtebaulichen Vertrags zur Kostenübernahme

Herr Bläsius erläutert die Vorlage.

Es sprechen Frau Engelsmann, die Herren Bläsius, Meurer, Peter Anheuser und Locher.

Herr Zimmerlin beantragt, den zweiten Halbsatz des Beschlussvorschlages unter Ziffer b zu ändern und Halbsatz „dem Verzicht der Umweltprüfung mit Umweltbericht“ zu streichen.

Es sprechen Herr Klopfer, Frau Roeren-Bergs, Herr Eitel und Herr Bastian.

Abstimmung über den Antrag des Herrn Zimmerlin als weitergehenden Vorschlag, den Beschlussvorschlag unter B zu ändern in „ Der Stadtrat stimmt dem beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB zu und beauftragt die Verwaltung mit der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB“: 1 Ja-Stimmen, 39 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, damit ist der Antrag abgelehnt.

Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung: 34 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 60, Abt. 61

TOP 13 Bebauungsplan „Zwischen Kreuzstraße, Bourger Platz, Römerstraße und Mannheimer Straße“ (Nr. 1 a/8 Ä, 1 Änderung);
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Herr Locher erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 38 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 60, Abt. 61

TOP 14 Antrag der SPD und CDU Fraktion vom 06.10.2015: Tempobremse auf der L 413 Rheinhessenstraße am Ortsausgang des Stadtteils Bosenheim

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60

TOP 15 Antrag der SPD und CDU Fraktion vom 06.10.2015: Rückbau der Querungshilfe an der J.-F.-Kennedy-Straße

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60

TOP 16 Antrag der SPD und CDU Fraktion vom 06.10.2015: Geh- und Radwege in Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60

TOP 17 Anfrage der SPD-Fraktion zur gutachterlichen Stellungnahme des zum Stadtratsbeschluss vom 23.04.2015 im Zusammenhang mit dem Weisungsbeschluss des Stadtrates

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer berichtet, dass die schriftliche Stellungnahme bereits vorliegt.

TOP 18 Mitteilungen

Die Vorsitzende informiert die Stadtratsmitglieder über Terminänderungen bei den Aufsichtsratssitzungen der BGK und BAD sowie der GuT.

Herr Peter Anheuser erbittet eine Begründung für die Terminverschiebungen. Herr Heinrich antwortet.

TOP 19 Anfragen

Herr Zimmerlin bemerkt, dass er in der letzten Sitzung des Stadtrates eine Anfrage gestellt habe, die Beantwortung aber noch ausstehe. Die Vorsitzende sichert zu, die Beantwortung zeitnah vorzunehmen.